

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 78 (2016)

Heft: 6: Berufswahl

Rubrik: Aus dem SBGR

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie die Zeit vergeht

Vor über zehn Jahren haben wir mit grosser Freude unsere Schulratsämter angetreten. Freude am Engagement für eine gute Schule ist die wichtigste Voraussetzung für ein solches Amt. Auch Durchhaltewillen und starke Nerven (oder wenigstens so tun als ob) sind nötig, um über mehrere Jahre durchzuhalten.

Vor 16 Jahren gab es in den Volksschulen wenig Schriftlichkeiten. Es galt das Kindergarten- bzw. das damalige Schulgesetz. Ansonsten hielt man sich an die Empfehlungen des Schulinspektors. An einer kleinen Schule war man gleichzeitig Schulsekretärin, Schulleiterin und Schulratspräsidentin. Doch bereits im November 2004 organisierte der Schulbehördenverband Graubünden eine Weiterbildung zum Thema «Strategische Führung einer Schulgemeinde». Seit damals haben sich alle Schulen damit befasst. Die meisten Bündner Kinder gehen heute in eine geleitete Schule. Die Hilfsmittel, welche in der Schule zum Einsatz kommen, wandelten sich stark. Wurden zu Beginn fast ausschliesslich Wandtafeln und Hellraumprojektoren benutzt, werden diese mehr und mehr durch Visualizer, Beamer und Computer ersetzt. Auch die Lehrmethoden unterstehen einem steten Wandel. Statt ausschliesslich Frontalunterricht haben wir heute kooperative Lernformen, Binnen-differenzierung etc.

Die Schule hat sich nicht nur mit dem Wandel der Gesellschaft auseinanderzusetzen, sondern begleitet diesen aktiv mit: So wird heute ein immer bedeutenderer Teil der Erziehungsaufgaben an die Schule delegiert; dies bewirkt und bedingt eine verstärkte Interaktion mit unterschiedlichen Interessensgruppen. Der Schulrat hat sich stets für das Wohl des Kindes bzw. für eine gute Schule für alle Kinder einzusetzen. Mit einer Kooperation zwischen Eltern, Lehrpersonen, Behörden und der Öffentlichkeit, mit Überzeugungsarbeit und

einer geschickten Kommunikation kann dieses Ziel erreicht werden. Wenn alle Beteiligten am selben Strick ziehen, gelingt es, unseren Kindern eine zeitgemäss Ausbildung zu ermöglichen und sicherzustellen, dass sie diese auch gerne annehmen. Die langjährige Tätigkeit im Schulbereich war für uns eine riesige Herausforderung, welche wir mit Engagement wahrgenommen haben. Wir werden uns mit Freude an viele tolle Schulprojekte, strahlende Kinderaugen und mit Begeisterung unterrictende Lehrpersonen erinnern. Die Verantwortung für ausserordentliche Ereignisse im Schulbereich geben wir mit Erleichterung ab.

Vermissen werden wir den stets interessanten und bereichernden Austausch mit unseren Kolleginnen und Kollegen im Vorstand des Schulbehördenverbandes.

Ein herzliches Dankeschön an alle in der Bildungslandschaft Graubünden für die wertschätzende Zusammenarbeit; ein besonderes Dankeschön den Mitgliedern des Schulbehördenverbandes Graubünden für ihr Vertrauen.

Per l'avegnir a las scoulas bger success!!

Marianne Flury
Ladina Meyer



Ladina Meyer, Bever
Schulrätin von 2006 – 2015
Vorstandsmitglied SBGR von 2011 – 2016



Marianne Flury, Fideris
Schulrätin von 2000 – 2016
Vorstandsmitglied SBGR von 2008 – 2016